



Entwicklung und Konstruktion einer Hitzeschutzisolierung

Diplomanden:

Christoph Mairhofer
Daniel Moser

Ausgangslage:

Das Liebherr-Werk Bischofshofen entwickelt eine neue Generation von Radladern. Ihre Motoren benötigen eine Hitzeschutzisolierung, welche von der Auftragsfirma ez-isolierungen GmbH in Zusammenarbeit mit den Diplomanden konstruiert wird.

Ziele:

Um einen Hitzeschutz zu ermöglichen, wird die Außentemperatur von 700°C auf 200°C gesenkt. Die Isolierung soll einfach zu montieren sein und diverse Elemente, wie Sensoren am Turbolader, freihalten.

